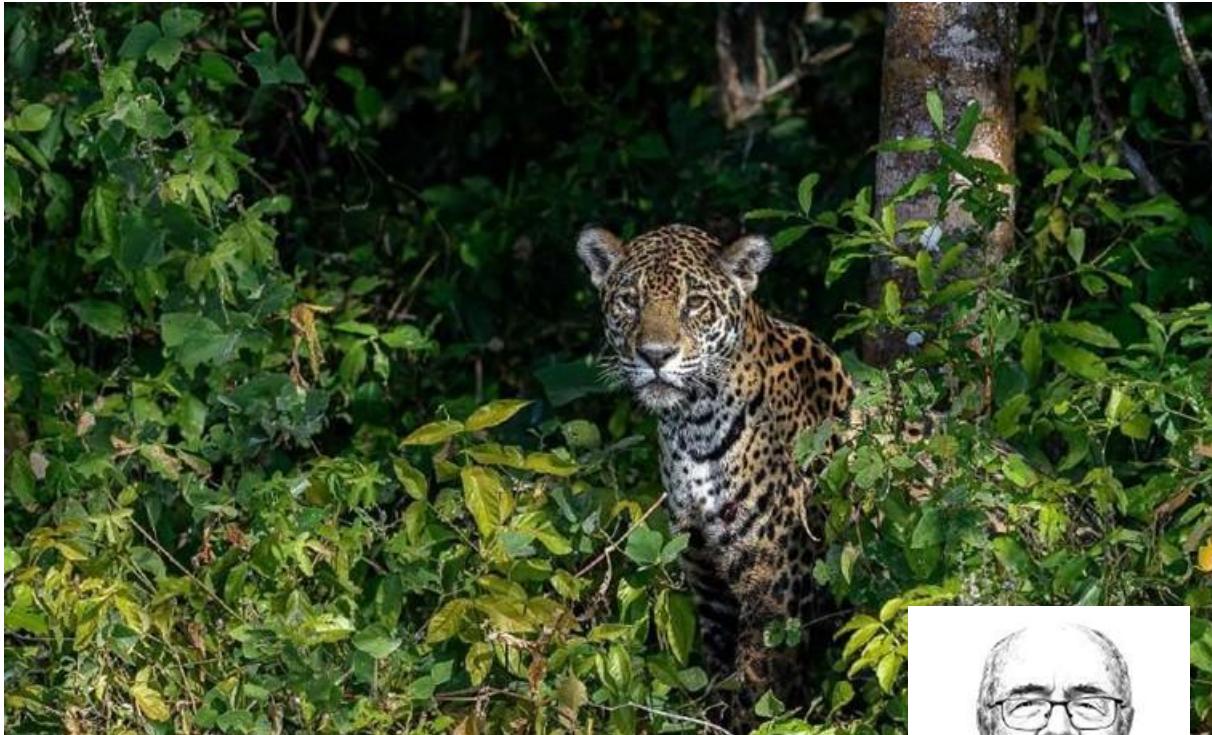


BRASILIENS PERLEN

UNVERGESSLICHE TIERBEGEGNUNGEN IM PANTANAL

14. Juli – 29. Juli 2026



Mit dem Experten Rudolf Hug
Tierfotograf, Autor



«Das Pantanal, das in Nord- und Süd-Pantanal unterschieden wird, ist das grösste Binnenland-Feuchtgebiet der Welt und ein echtes Naturparadies mit unzähligen Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Auf dieser Reise werden wir beide Gebiete kennenlernen. Mit weit über 400 verschiedenen Vogelarten, darunter der blaue Hyazinth-Ara und der Jabiru Storch, dem vom Aussterben bedrohten Riesenotter, dem faszinierenden Ameisenbären und dem scheuen Jaguar, bietet es eine grosse Vielfalt an Tierbeobachtungen. Als passionierter Naturfotograf gebe ich Ihnen Tipps und Hinweise, damit Sie gelungene Bilder der faszinierenden Flora und Fauna mit nach Hause nehmen können.»

HÖHEPUNKTE

- Einer der besten Orte, um Jaguare zu sehen
- Fotosafaris mit wertvollen Tipps des Experten
- Seltene Hyazinth Aras und Ameisenbären
- Authentische und familiäre Lodges
- Längere Transfers mit Kleinflugzeugen (erhöhter Komfort)

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Schon in seiner Jugendzeit fotografiert Rudolf Hug und entwickelt seine Bilder in der Dunkelkammer. Später, während seiner intensiven unternehmerischen und politischen Tätigkeit, tritt das Fotografieren und Entwickeln in den Hintergrund.

Im dritten Lebensabschnitt aber, entdeckt er seine Leidenschaft neu. Heute ist er ein engagierter Reise- und Naturfotograf.

Auf seinen Reisen hält er unzählige Eindrücke fest und gewinnt mit den Bildern verschiedene nationale und internationale Preise. Er publiziert mehrere Bücher und berichtet von seinen Erlebnissen in Multimedia-Vorträgen. Er ist Autor der Fotokolumnen «Rudolf Hug fotografiert» in den Zeitungen von CH Media.

Rudolf Hug ist 1950 geboren und in Romanshorn aufgewachsen. Heute lebt er in Oberrohrdorf im Kanton Aargau.

www.rudolf-hug.ch

REISEPROGRAMM

1. Tag / Dienstag, 14. Juli 2026

Anreise

Flug ab Schweiz nach Sao Paulo. Ankunft am nächsten Tag.

2. Tag

Campo Grande – Barranco Alto

Weiterflug nach Campo Grande und von dort Fahrt per Auto in die Kleinstadt Aquidauana. Von hier nehmen wir das Kleinflugzeug zur abgelegenen Fazenda Barranco Alto. Die 11'000 Hektar grosse Farm erstreckt sich über beide Seiten des Rio Negro und bietet eine beeindruckende Vielfalt an Landschaften wie Süss- und Salzwasserseen, Wälder, Prärien, Sümpfe und Flussurwälder. Hier leben zahlreiche Tiere, darunter Ameisenbären, Tapire, Hirsche und Wasserschweine, sowie über 400 Vogelarten, viele Reptilien und Fische. Die schön gelegene Fazenda ist ideal für Tierbeobachtungen, Boots- und Kanufahrten, Wanderungen, Natur- und Fotosafaris.



Das Pantanal ©Barranco Alto



Kanufahrt ©Barranco Alto

3. – 7. Tag

Barranco Alto

Täglich unternehmen wir zwei geführte Touren mit erfahrenen, lokalen Guides. Im offenen Safarifahrzeug entdecken wir die vielfältige Tierwelt Pantanals. Bei Sonnenuntergang geniessen wir einen Sundowner – auf der Rückfahrt oft begleitet von Begegnungen mit nachtaktiven Tieren. Während unseren Kanutouren auf dem Rio Negro gleiten wir vorbei an Papageien, Brüllaffen und Wasserschweinen. Mit etwas Glück sehen wir sogar eine Gruppe Weisslippenpekaris beim Flussdurchqueren. Wir erhalten Einblick in die Forschungsprojekte der Fazenda mit Ameisenbären und Riesenotter und erfahren mehr über die Herausforderungen und Aufgaben einer Farm im Pantanal.



Ameisenbär ©Rudolf Hug



Capybara mit Jungtieren ©Rudolf Hug

8. Tag

Am Vormittag können wir noch einen letzten Ausflug unternehmen oder in der Fazenda entspannen, bevor wir am Nachmittag ins nördliche Pantanal fliegen. Vom Kleinflugzeug aus können wir auf das Pantanal runterschauen und die wunderschöne Landschaft aus der Vogelperspektive bestaunen. Gegen Abend erreichen wir die Baiazinha Lodge und geniessen das gemeinsame Abendessen.



Über 400 Vogelarten sind hier zuhause ©Rudolf Hug

Barranco Alto – Baiazinha Lodge



Der scheue Jaguar ©Rudolf Hug

9. – 13. Tag

In den kommenden Tagen erkunden wir Flussufer, Seen und Buchten, um den scheuen Jaguar zu entdecken – die grösste Raubkatze Südamerikas. Die Chancen, den Jaguar zu sehen, sind vielversprechend, jedoch nicht garantiert. Das Gebiet ist äusserst abgelegen und unberührt, nur wenige Tourist*innen besuchen diese faszinierende Region. Wir steigen an Bord der speziell für Tierbeobachtungen konzipierten, komfortablen und stabilen Boote der Lodge, die perfekt für Tierfotografie geeignet sind. Unser Tagesablauf beginnt jeweils nach dem Frühstück mit einer morgendlichen Flusssafari. Am Nachmittag unternehmen wir eine weitere Fahrt entlang des Paraguay-Flusses und seiner Seitenarme, um noch mehr Tierbeobachtungen zu ermöglichen.

Baiazinha Lodge

14. Tag

Baiazinha Lodge – Cuiabá

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns vom Rio Paraguay und fahren zurück nach Cuiabá. Übernachtung im zentral gelegenen Stadthotel.

15. Tag

Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung).

16. Tag / Mittwoch, 29. Juli 2026

Ankunft

Ankunft in der Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Die Baiazinha Lodge ist eine bodenständige, gemütliche Unterkunft, welche inmitten der Natur liegt.

Bei den Flügen mit Kleinflugzeugen ist die Gepäcklimite auf 20kg pro Person beschränkt.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.



©Barranco Alto

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Dienstag, 14. Juli bis Mittwoch, 29. Juli 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF 13'420.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF 2'890.– (limitierte Verfügbarkeit)
Zuschlag bei Kleingruppe* (6-7 Personen)	CHF 350.–

*Liegst die Zahl der Teilnehmer*innen unter dem Minimum, wird diese Reise als Kleingruppenreise durchgeführt. Sie werden spätestens 3 Wochen vor Abreise über die aktuelle Situation informiert.

Gruppengrösse

8-11 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- Eine Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel sowie sechs Übernachtungen in der Fazenda Barranco Alta und sechs Übernachtungen in der Baiazinha Lodge
- 13x Frühstück, 13x Mittagessen, 13x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm (zwei Transfers mit Kleinflugzeugen)
- Begleitung durch den Experten Rudolf Hug ab/bis Schweiz
- Lokale deutsch- oder englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservationen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Boot, Inlandflug, 4x4 Fahrzeug

Temperatur

Von Juli bis Oktober fällt deutlich weniger Regen, es gibt bis zu sieben Sonnenstunden pro Tag und die Temperaturen liegen zwischen 18 und 30°C. Nachts, oder auch während einer Kaltfront, kann die Temperatur bis auf 8°C fallen.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

GLOBETROTTER
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

SRV
FSV
Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi